



PRESSEMITTEILUNG

Bauen in Wien mit HKL

Bauunternehmen setzen für neues Einkaufszentrum auf Maschinenauswahl und Beratungskompetenz des Branchenführers.

Wien, 4. Mai 2016 – Beratungskompetenz und Maschinenpower punkten bei großem Bauprojekt in Wien: Im 13. Bezirk der österreichischen Hauptstadt entsteht mit Maschinen aus dem HKL MIETPARK ein neues Center des REWE-Konzerns. Die ausführenden Firmen Ing. W. P. Handler Baugesellschaft m.b.H (Handler Bau), die südlich von Wien zu Hause ist und die Firma WIN-Bau aus Wiener Neudorf forderten Bagger, Dumper, Walzen, Rüttelplatten und Verbautechnik von HKL an. Der Zeitplan ist eng, darum ist die prompte Reaktion auf Anfragen und sofortige Anlieferung der Maschinen essentiell. Baubeginn war im November 2015, die Eröffnung des neuen Centers ist für Juli dieses Jahres geplant.

Die HKL Center in Wien und Wiener Neudorf lieferten die Maschinen direkt auf die Baustelle. Hier übernehmen sie zahlreiche Arbeiten: Wendige Drehkippl-Dumper mit großem Muldenvolumen und hoher Nutzlast verrichten alle anfallenden Transportaufgaben. Sie befördern den Aushub und das Hinterfüllungsmaterial für die Baugrube. Darüber hinaus werden sie für kleinere Betonierarbeiten eingesetzt: In ihren großen Mulden kann der Beton schnell gemischt und sofort an seinen Bestimmungsort gebracht werden. Minibagger und ein 21-Tonnen-Raupenbagger übernehmen Erdbewegungs- und Aufbrucharbeiten. Teilweise mit Hydraulikstemmhammer ausgestattet brechen die Bagger bestehende Mauern und Fundamente ab. Zusätzlich unterstützen sie bei Kanalbauarbeiten und heben Gräben für das neue Entwässerungssystem aus. Rüttelplatten und Stampfer mit leistungsstarken Vibrationssystemen verdichten effizient den Untergrund der großen Freifläche und im Bereich des Kanalbaus. Lichtaggregate aus dem HKL MIETPARK sorgen für die richtige Beleuchtung der Baustelle – so kann bereits in den frühen Morgenstunden gearbeitet werden.

Die Firmen Handler Bau und WIN-Bau setzen bereits zum wiederholten Mal auf den Service und die Maschinenqualität von HKL. Georg Dienstl, Polier Handler Bau, sagt: „Besonders wichtig ist für uns ein Partner, der schnell vor Ort sein kann. Egal ob Anlieferung oder Reparatur der Maschinen – bei HKL wissen wir, dass wir nicht lange warten müssen.“

„HKL Austria ist bei dem Bau des neuen Einkaufszentrum von Anfang bis Ende mit dabei“, sagt Gerald Mortinger, Betriebsleiter im HKL Center Wien. „Wir freuen uns, dass wir unsere Expertise erneut für Handler Bau und WIN-Bau einbringen können. Zur optimalen Beratung sind wir natürlich auch persönlich vor Ort – das gehört für uns einfach dazu.“

HKL ist seit 2012 auf dem österreichischen Markt aktiv. Mittlerweile können Kunden in sechs Centern moderne Baumaschinen, Baugeräte, Raumsysteme und Fahrzeuge



mieten und kaufen. HKL Austria baut seine Marktposition immer weiter aus und ist mit Maschinen und Gerät an zahlreichen spannenden Projekten beteiligt.

Bildunterschrift 1: Minibagger und Dumper von HKL unterstützen Supermarkt-Neubau in Wien.

Bildunterschrift 2: Starker Helfer: Ein Minibagger aus dem HKL MIETPARK übernimmt Erdbewegungsarbeiten in der Speisinger Straße in Wien.

Bildunterschrift 3: Arbeiten zum wiederholten Mal zusammen: Gerald Mortinger, Betriebsleiter im HKL Center Wien und Jürgen Zach, zweiter Polier Handler Bau (v.l.n.r.).

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.



PRESSEMITTEILUNG

Kompetente Beratung durch Profis: Starker Auftritt von HKL auf der bauma 2016

Info-Lounge von Deutschlands Branchenführer - für viele die erste Anlaufstelle.

Hamburg, 27. April 2016 – Auf der weltgrößten Baumaschinenmesse zeigte sich Deutschlands Branchenführer erneut als kompetenter Berater und zuverlässiger Partner seiner Kunden. HKL Experten informierten in der großzügigen HKL Info-Lounge über Marktneuheiten sowie über die Wirtschaftlichkeit von Miete und Kauf von Baumaschinen.

Neben HKL Kunden nutzten viele bauma-Besucher die Info-Lounge von HKL als zentrale Anlaufstelle, um bei der großen Vielzahl von Maschinen und Menschen eine Übersicht zu erhalten. Ob Maschinen für den Gala-, Straßen- oder Tiefbau, als langjähriger Partner vieler Marktführer kennt HKL die aktuellen Trends der Branche ebenso gut wie die individuellen Ansprüche der Anwender. Die Expertise der Kundenberater aus dem geschulten HKL Team überzeugte: Sie standen den Interessenten jederzeit zur Seite und gaben ihr Fachwissen in persönlichen Gesprächen weiter. Man besuchte gemeinsam die Stände der Hersteller und es wurden gleich vor Ort die Vorzüge und Einsatzmöglichkeiten der präsentierten Maschinenmodelle erörtert. In der HKL Info-Lounge installierte Computer gewährten den direkten Zugang zu den Onlineauftritten von HKL BAUSHOP und dem HKL Gebrauchtmachinesportal. Brezeln, Weißwurst, Kaffee und Kuchen sorgten für die richtige Stärkung der Besucher während der langen Messetage.

Ulf Böge, Marketingleiter HKL, sagt: „Die bauma bietet unseren Beratern die Gelegenheit, mit vielen unserer Kunden aber natürlich auch mit Interessenten persönliche Gespräche zu führen. Wir können unser Know-how direkt weitergeben und bei wichtigen Maschinen-Entscheidungen helfen.“

HKL ist in diesem Jahr auf weiteren Baumessen in Deutschland vertreten: Auf der NordBau in Neumünster (07.-11.09.2016) und auf der GalaBau in Nürnberg (14.-17.09.2016) zeigt der Branchenführer einen Querschnitt seines aktuellen Miet- und Verkaufsangebots.

Bildunterschrift 1: HKL Experten informierten während der bauma 2016 in der großzügigen HKL Info-Lounge über Marktneuheiten sowie über die Wirtschaftlichkeit von Miete und Kauf von Baumaschinen.



PRESSEMITTEILUNG

Grünflächentechnik für den ganzen Norden

Auf den „Demo Days“ in Lübeck präsentierte HKL sein Angebot für die grüne Branche.

Hamburg/Lübeck, 25. April 2016 – Vom Aufsitzmäher bis zum Laubbläser: Deutschlands Branchenführer bietet ab sofort seine Grünflächentechnik in allen 14 HKL Centern in Hamburg und Schleswig-Holstein an. Galabauer, Kommunen und Gemeinden finden im HKL BAUSHOP und HKL MIETPARK moderne Maschinen und Geräte zum Kauf und zur Miete. Das gesamte Portfolio wurde am 21. und 22. April 2016 im HKL Center Lübeck auf den „Demo Days“ präsentiert und auf der großzügigen Fläche des Centers optimal in Szene gesetzt. Die HKL Experten vor Ort nahmen sich viel Zeit für individuelle Beratungsgespräche. Die Veranstaltung war gut besucht und ein voller Erfolg.

Die Aufgaben von Galabauern, Gemeinden, Kommunen und Bauhöfen sind vielfältig und anspruchsvoll. Das ganze Jahr werden sie gefordert: Ob Schneeräumdienst im Winter oder Grünflächenpflege im Sommer. HKL kennt die Bedürfnisse der Anwender genau und hat sein neues Angebot speziell darauf zugeschnitten. Kunden finden im HKL MIETPARK und HKL BAUSHOP Maschinen und Geräte führender Hersteller - darunter Kubota, Husqvarna, Viking und Stihl. Zudem verfügt HKL über einen umfangreichen Kundendienst mit erstklassiger Leistung und zuverlässiger Ersatzteilversorgung - inklusive Hol- und Bringservice. Die Ausweitung der Grünflächentechnik auf den gesamten Norden Deutschlands ergänzt das bestehende Angebot von HKL in idealer Weise. Dadurch kann das Unternehmen seine Kunden noch besser bei ihren Projekten unterstützen - und das zu jeder Jahreszeit. Getreu dem Motto: „Was immer du brauchst, du kriegst es!“.

„Seit vielen Jahren betreuen wir zahlreiche Galabauer, Gemeinden, Kommunen sowie Bauhöfe und unterstützen sie bei unterschiedlichen Projekten. Deswegen haben wir uns entschlossen, unser Angebot in diesem Bereich noch weiter auszubauen“, sagt Thomas Zinke, Niederlassungsleiter Schleswig-Holstein. „Die ‚Demo-Days‘ in Lübeck waren ein voller Erfolg: Kunden konnten sich von unserem Angebot und der guten Qualität der Maschinen und Geräte überzeugen. Wir freuen uns, im Mai die Veranstaltung in Hamburg zu wiederholen.“

Christoph Deuter, Verkaufsleiter im HKL Center Hamburg, erklärt: „Der Bedarf an Grünflächentechnik im Norden Deutschlands ist groß. Vor allem für Galabauer ist unser Angebot an modernen Traktoren und Rasenmähern sehr interessant. Wir helfen unseren Kunden bei der Auswahl der richtigen Maschinen. Wie gewohnt, können sie auch in diesem Bereich bequem zwischen Kauf und Miete wählen.“



Bildunterschrift 1: Experten für Grünflächentechnik: Christoph Deuter, Verkaufsleiter im HKL Center Hamburg, Jan Böttcher, HKL Niederlassungsleiter Hamburg und Thomas Zinke, HKL Niederlassungsleiter Schleswig-Holstein (v.l.n.r.).

Bildunterschrift 2: Die HKL Experten nahmen sich während der Demo Days im HKL Center Lübeck viel Zeit für individuelle Beratungsgespräche.



PRESSEMITTEILUNG

HKL für Brauerei Gebr. Maisel im Einsatz

Unkompliziert, sympathisch, kompetent - Deutschlands Branchenführer überzeugt beim Bau der „Bier-Erlebnis-Welt“ in Bayreuth.

Bayreuth, 22. April 2016 – Neues Bier-Eldorado in Bayern: In den historischen Gemäuern der Brauerei Gebr. Maisel eröffnet die neue „Maisel's Bier-Erlebnis-Welt“ mit Brauereimuseum, Kreativbrauerei und der Gastronomie „Liebesbier“. Für den Um- und Ausbau des Gebäudes waren zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK aktiv. Die MFK Service GmbH, Experte im Hoch- und Tiefbau für die Region Bayreuth, nutzte Bagger, Radlader, Teleskopmaschine, Verdichtungstechnik sowie diverse Kleingeräte von Deutschlands Branchenführer. Die Arbeiten begannen im September 2014, abgeschlossen wird das Projekt voraussichtlich im April 2016.

Das alte Brauereigebäude wurde komplett saniert und umgebaut, Wände abgebrochen und neue Durchbrüche im Innen- und Außenbereich geschaffen. Für mehr Raumhöhe senkte man zudem die komplette innere Bodenplatte um ca. 70 Zentimeter ab. Dafür setzte man Unterfangungen mit Tiefen bis zu 2 Metern unter die Außenmauern des gesamten Gebäudes. Auch ein neues Entwässerungssystem wurde eingebaut. Maschinen von HKL erledigten dabei unterschiedliche Aufgaben: Wahlweise mit Abbruchhammer oder Greifer ausgestattete Minibagger halfen beim Abbruch der Wände und des Innenbodens, huben Gräben für die Entwässerungsleitungen und Unterfangungen aus und wurden für den Aufbau des Unterbodens eingesetzt. Für Arbeiten in den höheren Etagen transportierte eine Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK die Minibagger an ihren Bestimmungsort. Dort halfen diese beim Abbruch der alten Gärtanks. Ein 16-Tonnen-Mobilbagger war bei Ausschachtungsarbeiten im Außenbereich aktiv und wurde zudem für schwer zugängliche Bereiche als Hebefahrzeug genutzt. Den Materialtransport auf der gesamten Baustelle übernahmen wendige Radlader. Die effektive Bodenverdichtung erledigten Rüttelplatten und Stampfer. Auch diverse Kleingeräte wie Asphaltchneider und Lüftungsgeräte waren im Einsatz. Das Inventar aus den Brauerei-Innenräumen wurde in Containern von HKL gelagert.

„Wir arbeiten seit vielen Jahren mit HKL in Bayreuth zusammen. Unkompliziert, sympathisch und kompetent – da fühlen wir uns einfach gut aufgehoben“, erklärt Gerd Krasser, Betriebsleiter Hoch- und Tiefbau MFK Service GmbH. „Auch die Maschinenqualität und der Service sind einfach super. Wenn wir mal Schwierigkeiten haben oder kurzfristig etwas brauchen, wird uns immer weitergeholfen.“

Florian Kraus, Betriebsleiter HKL Center Bayreuth, sagt: „Projekte wie der Bau der Bier-Erlebnis-Welt machen einfach Spaß. Dank unseres großen Sortiments konnten wir für jede Baumaßnahme die passende Maschine liefern. Das schätzen unsere



Kunden.“

Weiterführende Informationen

In der neuen „Maisel’s Bier-Erlebnis-Welt“ tauchen die Besucher in eine unvergleichliche Atmosphäre aus vier Generationen Brautradition, modernem Brauhandwerk und der Leidenschaft zu außergewöhnlichen Bierspezialitäten ein. Neben dem Maisel’s Brauereimuseum beherbergen die alten Gemäuer nun auch die „Maisel & Friends Brauwerkstatt“. Die Kreativbrauerei ist mit einem 25 Hektoliter Sudwerk ausgestattet und direkt an das Maisel’s Brauhaus angeschlossen. Dort werden die Maisel & Friends Biere kreiert, kreative Collaboration-Sude gebraut und neue Bierspezialitäten entwickelt. Die Besucher können in der Brauwerkstatt handwerkliche Braukunst und den kompletten Brauprozess live miterleben – von der Malzschroterie über Sudhaus und Gärkeller bis zur Holzfassreifung. In der integrierten Gastronomie „Liebesbier“ sitzen die Gäste mitten in der Brauerei und können so von allen Plätzen den Braumeistern bei der Arbeit über die Schulter blicken. In der modernen und innovativen Gastronomie dreht sich alles um die Themen Bier und Handwerk: 21 Biere vom Fass und über 80 aus der Flasche zeugen von absoluter Bierverliebtheit und Pioniergeist.

Bildunterschrift 1: Ein Mobilbagger von HKL bei Ausschachtungsarbeiten im Außenbereich der neuen „Maisel’s Bier-Erlebnis-Welt“.

Bildunterschrift 2: Für den Abbruch der Wände und des Innenbodens im alten Brauereigebäude wurden Minibagger aus dem HKL MIETPARK eingesetzt.

Bildunterschrift 3: Starkes Team: Gerd Krasser, Betriebsleiter Hoch- und Tiefbau MFK Service GmbH, Christian Herzing, Bauleiter MFK Service GmbH und Florian Kraus, Betriebsleiter im HKL Center Bayreuth (v.l.n.r.).



PRESSEMITTEILUNG

HKL bei der Eisspeedway Weltmeisterschaft 2016 in Berlin

Maschinen von Deutschlands Branchenführer halfen vom Streckenbau bis zur Bergung defekter Motorräder.

Hamburg, 14. April 2016 – Sportlicher Einsatz für HKL: Vom 3. bis 6. März 2016 waren Maschinen von HKL bei der Eisspeedway Weltmeisterschaft 2016 in Berlin im Einsatz. Bei dem Event rasten die weltbesten Eisspeedway-Fahrer mit ihren Motorrädern über die knapp 400 Meter lange Eisbahn im Horst-Dohm-Eisstadion in Berlin-Wilmersdorf. Die Eisspeedwayunion Berlin e.V. forderte Maschinen aus dem HKL MIETPARK an, die vor, während und nach der Veranstaltung verschiedene Aufgaben übernahmen.

Radlader und Teleskopmaschine wurden mit Ladeschaufel und Gabelzinke ausgestattet und für Aufbauarbeiten, die Präparierung der Strecke sowie zur Bergung der Motorräder nach Unfällen eingesetzt. Zum Schutz von Fahrern und Zuschauern verteilten die Radlader ausreichend Dämmmaterial rund um das Eisspeedway-Areal. Die hohe Beanspruchung der Eisfläche durch die Motorräder erforderte einen regelmäßigen Bahndienst, den die Maschinen von HKL durchführten. Außerdem übernahmen sie die Verteilung von gesammelter Eismasse auf der Strecke. Der Radlader von HKL wurde darüber hinaus zur Bergung von Motorrädern nach Unfällen und Entfernung der Gefahrenteile von der Strecke eingesetzt. Die Teleskopmaschine unterstützte bei allen Arbeiten in der Höhe: Sie reichte das Material für Aufbauten auf dem sieben Meter hohen Dach des Eisstadions an und half beim Aufbau der Stapelanlage.

Weiterführende Informationen

Eisspeedway ist eine mit Motorrädern betriebene Wintersportart, die es seit den 1920er-Jahren gibt. Sie entwickelte sich aus dem Wintertraining verschiedener Motorradwettkämpfe als eigenständige Sportart. Seinen Ursprung hat Eisspeedway in Russland. Hier finden die Sportler die besten natürlichen Trainingsbedingungen. Mittlerweile ist Eisspeedway dort – anders als in Deutschland – längst eine Massensportart. Die Eisspeedway-Maschinen sind auf die niedrigen Temperaturen und die Glätte der Eisbahnen abgestimmt. Sie sind leicht, haben maximal 70 PS und die Reifen sind mit je etwa 150 Spikes überzogen. Für die Sicherheit der Fahrer und Fans werden die Eisspeedway-Areale rundherum mit Polstern aus Stroh und Schaumstoff versehen.

Bildunterschrift 1: Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK transportiert ein verunglücktes Motorrad ab.

Bildunterschrift 2: Maschinen von HKL helfen bei Aufbauarbeiten des Eisspeedway-Areals.



PRESSEMITTEILUNG

Raumsysteme von HKL machen Schule

Unterricht findet in Containern von Deutschlands Branchenführer statt.

Berlin, 15. März 2016 – Seit August letzten Jahres werden Schülerinnen und Schüler einer Grundschule und eines Gymnasiums aus Berlin in mobilen Raumsystemen von HKL unterrichtet. Beide Schulen werden derzeit aufwendig saniert, einige Klassenräume mussten daher ausgelagert werden. Für die komfortable Unterbringung der Lernenden forderte das Bezirksamt Berlin Pankow 36 Container von Deutschlands Branchenführer HKL an. Die professionelle Planung, Anlieferung und Montage der mobilen Raumeinheiten übernahmen die Experten aus dem HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme in Vogelsdorf bei Berlin.

Eine Hälfte der Raumsysteme steht auf dem Schulhof der Trelleborg Schule im Berliner Norden. Das historische Schulgebäude wird in zwei Phasen bis voraussichtlich Ende 2016 saniert. Während des gesamten Zeitraums findet der Unterricht teilweise in den HKL Containern statt. Diese wurden zu einer eingeschossigen Anlage montiert - mit drei Klassenräumen, einem Hortraum und Flur. Ausgestattet mit Tischen, Stühlen und Spinden waren die Einheiten sofort bezugsfähig. Der Unterricht konnte also planmäßig und ohne Unterbrechung stattfinden. Auch während der Wintermonate sind die Container dank ihrer guten Isolierung und eingebauten Heizungen ein guter Klassenraum-Ersatz. Weitere 18 Raumeinheiten von Deutschlands Branchenführer wurden nur ein paar Straßen entfernt aufgebaut und begleiten die dortigen Umbaumaßnahmen an einem Berliner Gymnasium.

„Wir wollten den Schülern während der Sanierungsarbeiten komfortablen Raum zum Lernen zur Verfügung stellen“, sagt Matthias Borner vom Bezirksamt Berlin-Pankow. „Die mobilen Raumsysteme von HKL waren die perfekte Lösung. Aufbau und Lieferung durch das HKL-Team liefen trotz enger Terminstellung einwandfrei und die Container waren sofort bezugsfertig. Auch bei Änderungswünschen können wir jederzeit auf den Service von HKL zählen.“

„Projekte wie dieses zeigen, wie vielseitig einsetzbar die Raumsysteme von HKL sind“, sagt Raymond Köhler, Mietdisponent HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme in Vogelsdorf bei Berlin. „Unsere Container standen schon am Gendarmenmarkt, an einigen Filmsets des Studio Babelsberg oder am Brandenburger Tor – und jetzt eben auf dem Schulhof. Es ist schön zu sehen, dass sich die Kinder in der Anlage wohlfühlen. Die Schülerinnen und Schüler der Trelleborg Schule haben ihr sogar einen Spitznamen gegeben - ‚unser Mobi‘.“

Bildunterschrift 1: Zahlreiche Container von HKL dienen derzeit Schülerinnen und Schülern der Trelleborg Schule als Klassenraum.

Bildunterschrift 2: Raymond Köhler ist Mietdisponent im HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme in Vogelsdorf bei Berlin.



RESSEMITTEILUNG

Hoch hinaus mit HKL

Deutschlands Branchenführer eröffnet erstes Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen in Dortmund.

Dortmund, 1. März 2016 – Kein Einsatz zu hoch: Heute eröffnet HKL sein Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW in Dortmund. Als erstes HKL Center dieser Art ist es Anlaufstelle für Kunden, die leistungsfähige Maschinen für alle Arbeiten in der Höhe suchen. Damit vergrößert Deutschlands Branchenführer abermals seine Mietflotte. In dem neuen Center finden sich Maschinen mit Arbeitshöhen zwischen 8 und 27 Meter, darunter Scherenbühnen, Elektro- und Diesel-Gelenkteleskopbühnen, Teleskopbühnen, Anhänger-, Raupen- und LKW-Arbeitsbühnen, Teleskopmastbühnen sowie starre Teleskopmaschinen und Roto-Teleskopmaschinen. Geschultes Fachpersonal hilft bei der richtigen Auswahl aus dem Maschinenpark.

Andre Teupe, Betriebsleiter HKL Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW, sagt: „Mit dem neuen Kompetenzcenter bieten wir unseren Kunden ein noch größeres Produktsortiment. Dank unserer jahrelangen Erfahrung kennen wir die Trends der Branche und wissen was Unternehmen benötigen. Am neuen Standort haben wir genug Platz, um die Maschinen optimal zu präsentieren und jeden Bedarf unserer Kunden abzudecken.“

Mit dem neuen Center richtet sich HKL zusätzlich an Unternehmen aus den Bereichen Hoch-, Industrie- und Stahlbau. Das HKL Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW befindet sich in der Bünnerhelfstraße 31a, 44379 Dortmund.

Bildunterschrift 1: Andre Teupe ist Betriebsleiter im HKL Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW in Dortmund.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettendienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 300 Millionen Euro im Jahr 2015
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	45.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Ein allradgelenkter Radlader von HKL übernahm Transport und Umladung von Erdmassen und Schotter.



Neue Überführung an der A8: Bagger von HKL bei der Hinterfüllung der Brückenwiderlager.



Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK transportiert ein verunglücktes Motorrad ab.



Für den Abbruch der Wände und des Innenbodens im alten Brauereigebäude wurden Minibagger aus dem HKL MIETPARK eingesetzt.



Rund 110 HKL Container sind Baubegleiter in der Münchener Parkstadt-Schwabing.



Arbeiten Hand in Hand: Minibagger und Radlader sorgen für den zügigen Abtransport des ausgehobenen Materials.

Fotosheet (2)



Experten für Grünflächentechnik: Christoph Deuter, Verkaufsleiter im HKL Center Hamburg, Jan Böttcher, HKL Niederlassungsleiter Hamburg und Thomas Zinke, HKL Niederlassungsleiter Schleswig-Holstein (v.l.n.r.).



Andre Teupe ist Betriebsleiter im HKL Kompetenzzentrum Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW in Dortmund.



HKL Experten informierten während der bauma 2016 in der großzügigen HKL Info-Lounge über Marktneuheiten sowie über die Wirtschaftlichkeit von Miete und Kauf von Baumaschinen.



Zahlreiche Container von HKL dienen derzeit Schülerinnen und Schülern der Trelleborg Schule als Klassenraum.



Ein Mobilbagger von HKL bei Ausschachtungsarbeiten im Außenbereich der neuen „Maisel's Bier-Erlebnis-Welt“.



Minibagger und Dumper von HKL unterstützen Supermarkt-Neubau in Wien..